Am letzten Brigadeabend, am 22. November 1962, haben wir Kolleginnen uns gemeinsam einen Lichtbildervortrag über Kuba "Land und Leute" angesehen und unsere Verpflichtung zum sozialistischen Massenwettbewerb feierlich unterzeichnet. Ich kann heute nach kurzer Anlaufzeit sagen: Wenn wir Kolleginnen der Brigade unsere Qualitätsarbeit ernst nehmen, werden wir unsere Verpflichtung, bis zum Ende des IV. Quartals das Gütezeichen Q zu erreichen, erfüllen. Wir haben im Betrieb mit der Meinung aufgeräumt, "viel und gut paßt nicht zusammen". Wir werden noch weitere Voraussetzungen schaffen, daß mit einer höheren Arbeitsproduktivität auch hohe Qualität gefertigt werden kann. Gemeinsam mit den Produktionsarbeitern, Neuerern, Ingenieuren unseres Betriebes und Wissenschaftlern der Hochschule für Elektronik in Ilmenau werden wir im Monat Januar beraten, welche Maßnahmen noch notwendig sind, um zu den gestellten Terminen das Gütezeichen Q zu erreichen.

Nach dem großartigen sowjetischen Film "Schlacht unterwegs", der am Sonntag im Fernsehen gezeigt wurde, habe ich den Wunsch, daß sich viele solcher Chefingenieure, genannt "Sibirischer Brummbär", finden mögen.

Wir Werktätige unseres Betriebes geben die Verpflichtung ab, daß wir alles tun werden, die uns im Jahre 1963 gestellten großen Ziele zu erfüllen. Der VI. Parteitag eröffnet uns eine neue Perspektive und leitet ein neues Zeitalter in der Geschichte des deutschen Volkes ein. Das Volk, das Werte schafft, gestaltet sein Schicksal, das Schicksal der Nation. Ich bin stolz, diese Zeit miterleben zu können, und werde alles daransetzen, diese Aufgabe mit zu lösen.

Helmut Meister, 1. Sekretär der Kreisleitung Eisenach: Liebe Genossinnen und Genossen! Genosse Walter Ulbricht forderte in seiner Rede auf der Bezirksdelegiertenkonferenz in Cottbus, daß die Parteiorganisationen und alle Genossen das individuelle politische Gespräch mit allen Schichten der Bevölkerung noch breiter und besser führen. Ich möchte darüber sprechen, wie wir im Kreis Eisenach begonnen haben, die politische Massenarbeit im Rahmen der Nationalen Front zu verbessern und durch bessere Koordinierung die Kräfte der Blockparteien und der Massenorganisationen in die Arbeit der Nationalen Front mit einzubeziehen. Ich möchte unsere Erfahrungen an einigen Beispielen der Arbeit der städtischen Wohngebiete und in einigen ländlichen Gemeinden darlegen.